

Leichtes Spiel für Cyberkriminelle

Roger Bruder
Leiter Presales &
Backoffice Econis AG
in Dietikon (ZH)



Wer auf illegalem Weg zum schnellen Geld kommen will, braucht schon lange keine Waffengewalt mehr. Heutzutage reicht ein einfacher Computer mit Internetzugang bereits aus. Der grösste Vorteil dieses Online-Business: Es geht von überall her – jederzeit, weltweit.

Herr Bruder, die Nachrichten über Cyberangriffe in der Schweiz häufen sich. Worum geht es bei diesen?

Meistens handelt es sich um simple Erpressungsversuche. Die Angreifenden verschlüsseln sämtliche Daten der Unternehmen und verlangen Lösegeld in Form von Kryptowährungen. Früher waren vor allem Finanzinstitute und Grossunternehmen im Fokus, heute sind es eher die klassischen Schweizer KMUs von nebenan. Diese verfügen oft nicht über die entsprechenden IT-Ressourcen, um sich umfassend vor Cyberangriffen zu schützen.

Was empfehlen Sie solchen Unternehmen?

Eine ganzheitliche Betrachtung, heruntergebrochen auf die für das Unternehmen tragbaren Risiken. Dabei sollte das Unternehmen wissen, welche Assets es hat, von der Infrastruktur über Applikationen bis zu Daten, und wie kritisch diese für den Geschäftsalltag sind.

Wer die IT selbst betreibt, braucht fundiertes Security-Know-how im Bereich Netzwerk, Storage & Back-up, Server & Virtualisierung und Identity & Access Management. Nur schon in einem minimalen Set-up benötigt es eine klare Firewall-Zonierung und eine benutzerfreundliche, aber sichere Zwei-Faktor-Authentifizierung.

Und wer bei einem professionellen IT-Cloudanbieter unter Vertrag steht, darf auf keinen Fall blind darauf vertrauen. Es liegt im eigenen Interesse, auch bei einem IT-Dienstleister genauer hinzusehen und die entsprechenden Nachweise und Sicherheitsvorkehrungen einzufordern. Jedes Unternehmen sollte wissen, wo seine Daten liegen und wer auf diese zugreifen kann.

Wo würden Sie mit der Sicherheit starten?

Es empfiehlt sich, mit den Massnahmen anzufangen, welche leicht umsetzbar sind und einen grossen Nutzen bringen. Die Erfassung und Bewertung aller Assets unterstützt bereits bei der Risikoeinschätzung und ein simpler Medienbruch zwischen Daten und dem Back-up hilft im Angriffsfall. Fehlen noch ein effektiver Mail-Filter sowie Awareness bei den Anwendenden – und schon ist ein grosser erster Schritt gemacht.

Weiterführende Informationen:

info@econis.ch
econis.ch

ECONIS
■ your ICT.

“ **Es liegt im eigenen Interesse, auch bei einem IT-Dienstleister genauer hinzusehen und die entsprechenden Nachweise und Sicherheitsvorkehrungen einzufordern.**